

### eurient lädt zum Vortrag über die politische Situation im Jemen

#### UmBrüche in der arabisch-islamischen Welt. Frühling oder Eiszeit?

„Demos will continue until Saleh is gone“, sagen jemenitische Anti-Regime Demonstranten am 26. Oktober der Presse ([www.presstv.ir](http://www.presstv.ir)). Der jemenitische Präsident Ali Abdullah Saleh ist einer der arabischen Despoten, die trotz des „arabischen Frühlings“ ihre Machtposition bis heute behaupten konnten. Nach heftigen Kämpfen im Juni 2011 verletzt und in Saudi-Arabien medizinisch behandelt, kehrte er Anfang Oktober nach Sanaa zurück.

Auch im Jemen, wie in den anderen Ländern des 'arabischen Frühlings', stellt sich die Frage: Wer ist für die Unruhen verantwortlich? Die jemenitische Regierung hat hier eine klare Antwort: ausländische Kräfte – der Iran und al-Qaida – würden die Gesellschaft unterwandern und damit die Zukunft des Landes aufs Spiel setzen.

Dr. Isa Blumi wird in seinem Vortrag diese Vorwürfe, die auch in der westlichen Welt allzu oft wiederholt werden, beleuchten. Darüber hinaus wird er über die Interessen der USA und Saudi-Arabiens in der Region informieren, ohne die eine langfristige Lösung der jemenitischen Probleme nicht denkbar ist.

#### ***The Elephant in the Room – How Outsiders Undermine Yemen's Future.***

Dr. Isa Blumi (Centre for Area Studies/Universität Leipzig)

**2. November 2011, 19:00 bis 21:00 Uhr**

Hörsaal 11 im Hörsaalgebäude der Universität Leipzig, Universitätsstraße 3, 04109 Leipzig

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung „UmBrüche in der arabisch-islamischen Welt. Frühling oder Eiszeit?“ statt, welche gemeinsam vom eurient e.V. mit dem Center for Area Studies und dem Orientalischen Institut der Universität Leipzig organisiert wird. Die Veranstaltungsreihe nimmt sowohl die Entwicklungen in einzelnen Staaten in den Blick, als auch die Analyse größerer Zusammenhänge und richtet sich ausdrücklich auch an ein Publikum außerhalb der Universität.

Pressekontakt: Sabine Liesche, [presse@eurient.info](mailto:presse@eurient.info)

---

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem eurient e.V., dem Centre for Area Studies (CAS) sowie dem Orientalischen Institut (OI) der Universität Leipzig. eurient e.V. wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Diesen Schwerpunkt verfolgt auch das OI der Universität Leipzig. Das CAS ermöglicht die Vernetzung verschiedener Regional- und Geisteswissenschaftler. Durch diese enge und bewährte Kooperation können die einzelnen Themen von verschiedenen wissenschaftlichen Standpunkten aus erörtert und so ein differenziertes Bild der gegenwärtigen Ereignisse vermittelt werden.

eurient e.V.  
Verein für transmediterranean  
Kulturdialog  
Kurt-Eisner-Str. 40  
04275 Leipzig

Fon: 0341. 4 62 65 34  
Fax: 0341. 4 62 65 35  
[kontakt@eurient.info](mailto:kontakt@eurient.info)  
[www.eurient.info](http://www.eurient.info)

eurient e.V.  
Kto.-Nr.: 307 804 948  
BLZ: 860 956 04  
Volksbank Leipzig eG